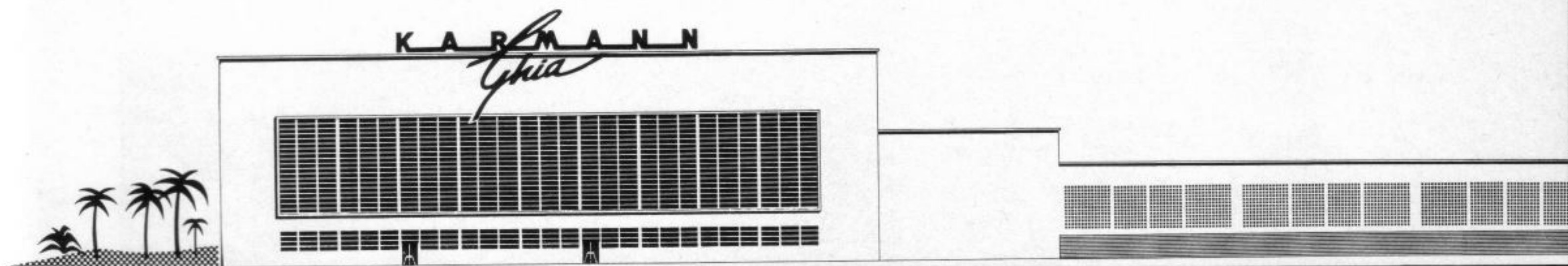


KARLMANN-POST



43. HEFT APRIL-JUNI 1967

Postverlagsort Osnabrück · Nur für Betriebsangehörige



NEUES AUS BRASIL IEN

10 000 Karmann-Ghia-Coupés bei Karmann Ghia do Brasil fertiggestellt

Nachdem am 24. 4. 1962 die ersten 3 in Brasilien gefertigten Karmann-Ghia-Coupés vom Volkswagenwerk do Brasil akzeptiert und abgenommen waren, konnte jetzt, am 18. 4. 1967, also fast auf den Tag genau nach 5 Jahren, das 10 000. Karmann Ghia-Coupe zur Ablieferung kommen.

In diesen 5 Jahren ist die Firma Karmann Ghia do Brasil kontinuierlich gewachsen und in ihrer Leistungsfähigkeit gestie-

gen. Aus einer primitiven Möbelfabrik wurde eine moderne Karosseriefabrik mit zugehörigem Großwerkzeugbau und Preßwerk für Karosserie-Preßteile. Der Anfang war schwer, weil es praktisch nicht möglich war, Mitarbeiter zu bekommen, die in der Blechverarbeitung so geschult waren, daß sie sofort für die Karosseriefertigung eingesetzt werden konnten. Fleiß, Geschicklichkeit und die Einsatzfreudigkeit der brasilianischen





Herr Gessner, der Werksleiter der Karmann Ghia do Brasil bei der Jubiläumsansprache und die 27 Pioniere, die schon die ersten Coupé-Karosserien in Brasilien fertigten.



Das blumengeschmückte, perlweiße Karmann-Ghia-Coupé Nr. 10 000 in der Fertigmontagehalle vor der Belegschaft.

Mitarbeiter hat es jedoch möglich gemacht, innerhalb kurzer Zeit die Produktion auf die vorgesehene Stückzahl zu bringen. Von den 32 Pionieren, die vor 5 Jahren die ersten Karosserien herstellten, sind noch 27 in der Firma tätig. Sie haben damit ihre Treue zum Unternehmen und ihr Interesse an den ihnen übertragenen Arbeitsaufgaben bestens bewiesen.

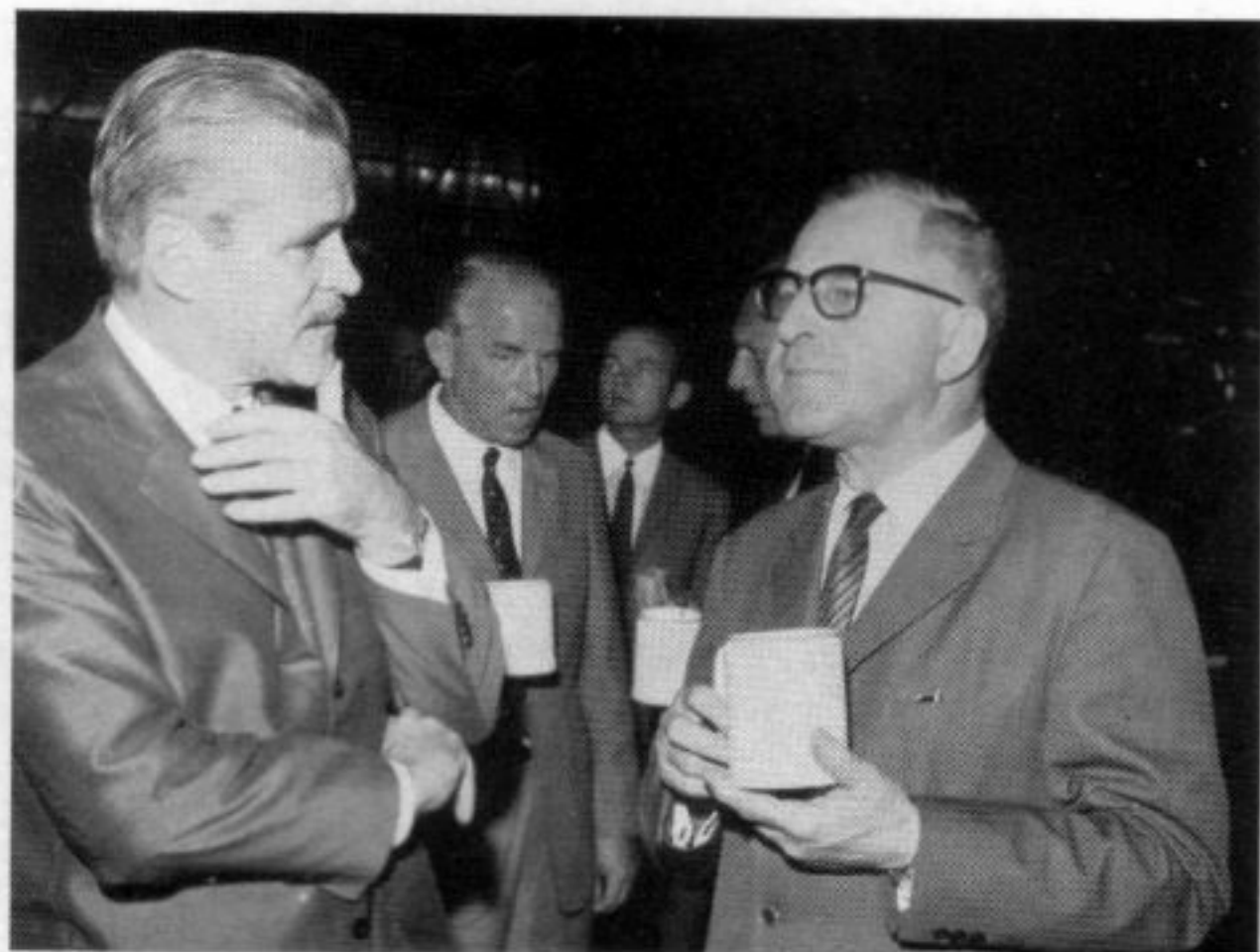
Die Fertigstellung des 10000. Karmann-Ghia-Coupes war natürlich in der Geschichte der Karmann Ghia do Brasil ein bedeutendes Ereignis, das mit einer kleinen Feier für die Belegschaft und die Ehrengäste begangen wurde.

In einer der Werkshallen war für die Versammlung der Belegschaft Platz gemacht worden und unter den Klängen brasilianischer Marschmusik, gespielt von der Werkskapelle des VW do Brasil, gab es Würstchen und belegte Brote.

Das Karmann-Ghia-Coupe hat nun auch in Brasilien einen 1,5 l-Motor erhalten und damit einen erweiterten Interessentenkreis gewonnen. Weitere Verbesserungen an der Karosserie und den Produktionseinrichtungen wurden eingeleitet, so daß Karmann Ghia do Brasil mit Optimismus in die Zukunft blickt und nun der Auslieferung des 20000. Karmann-Ghia-Coupes zusteuert.

Krag

Von links nach rechts: Der Einkaufsleiter von VW do Brasil, Herr Kamman, der Präsident des brasilianischen Automobilfabrikanten-Vereins, Herr Dr. Camargo und der Werksleiter von Karmann Ghia do Brasil, Herr Gessner.



Von links nach rechts: Der Werbechef von VW do Brasil, Herr Corduan, im Gespräch mit dem deutschen Generalkonsul, Herrn Schlegl.



Der kaufmännische Direktor von VW do Brasil, Herr Döding, im Gespräch mit dem Automobilverbands-Präsidenten, Herrn Dr. Camargo.



Die Werkskapelle von VW do Brasil spielt auf.



Die Belegschaft empfängt vom Küchenpersonal Würstchen und belegte Brote.



Die derzeitige Ausbaustufe unseres Lagers wurde mit diesem Bauabschnitt vollzogen.



Die kaufmännischen Angestellten unserer Lagerverwaltung konnten in lichtdurchflutete moderne Großraumbüros umsiedeln.



Lager und Lagerverwaltung



in neuen Räumen



Die imponierende Fassade dieser Fensterfront läßt ahnen, daß auch innen, wie das untere Foto beweist, eine vorbildliche, nach modernen Gesichtspunkten ausgerichtete, großflächige Lagerhaltung sichergestellt ist.

Ein geringer Teil des Gesamtlageraumes wird auf diesem Foto sichtbar. Rechts im Hintergrund die Gleisanlagen, an denen die Waggons entweder von einem Laufkran oder durch die Hubstapler entladen werden.

